

## CDU – Fraktion im Rat der Stadt Aachen

Verwaltungsgebäude Katschhof, 52062 Aachen



# CDU

Herrn  
Oberbürgermeister  
Marcel Philipp  
Rathaus

52058 Aachen

Geschäftsstelle:  
Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Straße 1  
52062 Aachen  
Zimmer 111

Telefon 0241 / 432-7211 und -7212  
Fax 0241 / 432-7222  
Email: [cdu.fraktion@mail.aachen.de](mailto:cdu.fraktion@mail.aachen.de)  
[www.cdu-fraktion-aachen.de](http://www.cdu-fraktion-aachen.de)

17. Oktober 2013  
CDU: 13.010

### **Aufnahme in den Ausnahmekatalog für Wiederbesetzungssperren bei der Stadtverwaltung Aachen in Fällen von Schwangerschaft/Elternzeit**

#### **Sachstandsbericht zu Zielstellenplänen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion beantragt, im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

- 1) In den Ausnahmekatalog für die Wiederbesetzungssperren wird zusätzlich aufgenommen: Bedienstete der Stadtverwaltung Aachen, die Elternzeit in Anspruch nehmen.
- 2) Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, in der ersten Sitzung des nächsten Jahres im Personal- und Verwaltungsausschuss über den Sachstand bei der Erarbeitung von Zielstellenplänen zu berichten und den geplanten Zeitablauf vorzustellen.

#### **Begründung:**

Zu 1)

Bei der Einführung der Wiederbesetzungssperre wurde ein Ausnahmekatalog beschlossen, der die Stellen enthält, die nicht von der Wiederbesetzungssperre betroffen sind.

Nicht im Ausnahmekatalog enthalten sind die Stellen, die vakant werden, weil die Bediensteten Elternzeit in Anspruch nehmen. Die CDU-Fraktion beantragt diese Ausnahmeregelung zusätzlich aufzunehmen.

Aachen ist eine familienfreundliche Stadt. Wir möchten die jungen Eltern unterstützen. Für Eltern ist es jedoch eine Belastung zu wissen, dass die von ihnen bisher geleistete Arbeit nun über einen langen Zeitraum von den Kolleginnen und Kollegen zusätzlich übernommen werden muss. Darüber hinaus wird durch die schnelle Besetzung der vakanten Stellen erreicht, dass Schwangerschaften von der Kollegenschaft nicht als negative Mehrbelastung empfunden werden, sondern tatsächlich als „freudiges Ereignis“ für alle empfunden wird.

Zu 2.)

Die CDU-Fraktion hat stets ausgeführt, dass die Wiederbesetzungssperre nur ein zeitlich begrenztes Instrument sein darf. Es ist daher richtig, dass die Verwaltung für alle Bereiche Zielstellenpläne erarbeitet.

Dies muss schnellstmöglich geschehen. Daher ist es erforderlich, dass der Ausschuss regelmäßig über den Fortschritt bei der Erarbeitung unterrichtet wird.

Mit freundlichen Grüßen



Maïke Schlick  
Fraktionsvorsitzende

gez.  
Eberhard Büchel  
Ratsherr und Sprecher im Personal- und  
Verwaltungsausschuss